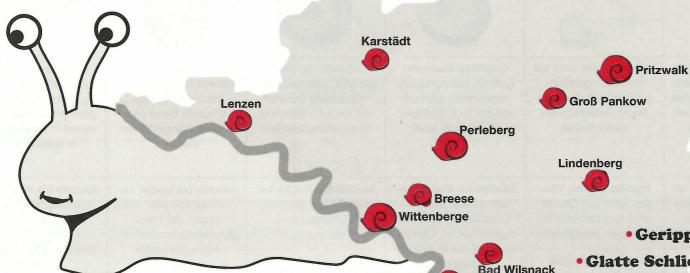
# Schnecken in der Prignitz

- Kleine Glattschnecke
- Linksgewundene Windelschnecke
- Zweizähnige Schließmundschnecke
- Gefleckte Schüsselschnecke
- Einfarbige Ackerschnecke



### **Eine Aktion**

der Naturparkverwaltung Elbtalaue, des Staatlichen Schulamtes des Landkreises Prignitz und der **Sparkasse Prignitz**  Meyenburg

Putlitz

Rühstädt

Glöwen

• Gerippte Grasschnecke

Glatte Schließmundschnecke

Rauhe Windelschnecke

Sumpfwindelschnecke

Gemeine Schnauzenschnecke

Scharfe Tellerschnecke







### Schnecken sind süß







Große Leute ekeln sich oft vor Schnecken und wollen sie unbedingt aus ihrem Garten fernhalten. Doch kleinen Leuten bieten gerade die Schnecken oft das allererste aufregende Abenteuer mit der Natur. Schnecken laufen nicht weg, man kann sie anfassen – zumindest am Gehäuse – ohne ihnen weh zu tun. Obwohl sie so klein sind, haben sie viele Dinge, die wir auch besitzen: Herz, Magen, Lunge usw.



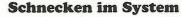
#### Unvorstellbar

Zur Zeit leben sage und schreibe 110.000 Schneckenarten auf der Erde. Und jede Art sieht anders aus und hat andere Lebensgewohnheiten. Außerdem sind den Forschern noch 67.000 fossile Arten bekannt, also versteinerte Gehäuse oder deren Abdrücke. Schnecken sind, wie überhaupt alle Weichtiere, schon seit Urzeiten auf der Erde. Viele Millionen Jahre vor dem Beginn der Menschheitsgeschichte gab es sie schon.

#### **Immer langsam voran**

Schnecken scheinen jede Menge Zeit zu haben. Jede Bewegung wird sorgfältig überlegt. Fast nichts scheint Schnecken aus der Ruhe zu bringen. Voll Gelassenheit und mit der notwendigen Muße gehen sie ihrem Tagwerk nach. Macht ihnen etwas Angst, so verkriechen sie sich einfach. Auch wenn sie meinen, für heute genug getan zu haben, müssen sie nicht erst nach Hause gehen. Sie ziehen sich einfach zurück.

Schon in sehr alten Mythen und Märchen gelten Schnecken als Symbole für Weisheit, Glück, aber auch für Selbstbestimmtheit und Klugheit.



Die Schnecken sind ein Teil des großen Stammes der Weichtiere. Muscheln und Kopffüßer, wie z.B. Riesenkraken, gehören auch zu diesem Stamm. Das heißt, sie sind mit den Schnecken verwandt. Bei den Schnecken selbst gibt es Arten mit einer Lunge – die sogenannten Lungenschnecken oder *Pulmonata* – und Arten, die über Kiemen atmen.

Die auf dem Land lebenden Schnecken gehören zum Großteil zu den Lungenschnecken.



#### Schnecken in der Prignitz

In Nord- und Mitteleuropa gibt es insgesamt über 400 Landschnecken. Von diesen kommen etwa 45 auch in der brandenburgischen Elbtalaue vor. Zusammen mit den Wasserschnecken finden sich sogar fast 80 Schneckenarten bei uns!



































Um Schnecken besser zu beobachten, könnt Ihr einige Tiere für kurze Zeit in Eurer Schule oder in der KITA in einem Terrarium halten. Falls Ihr Euch so ein Terrarium ins Kinderzimmer stellen wollt, redet bitte zuvor mit Mama und Papa. Sonst gibt's noch Krach.

Ihr benötigt ein großes Glasgefäß. In dieses gebt Ihr eine Schicht Kies als Grundlage. Darauf kommt etwas Erde, am besten von der Stelle, an der Ihr die Schnecken gefunden habt. Der Boden muß mit Wasser getränkt sein. Zu feucht darf er allerdings nicht werden. Anschließend pflanzt Ihr Löwenzahn oder Grassode. Dann solltet Ihr unbedingt dafür sorgen, daß sich Eure Schnecken gut verstecken können. Sucht Holzstückchen und Steine, die im Terrarium so angeordnet sein müssen, daß die Schnecken darunter kriechen können. Eure Schnecken brauchen regelmäßig frisches Futter. Salat, Möhren und Kartoffelschalen mögen Schnecken besonders gern. Nur verfault sollte nichts sein. Um aktiv zu blei-



ben, brauchen Schnecken jedoch nicht nur ausreichend zu fressen, sondern auch eine genügend hohe Luftfeuchtigkeit. Also ab und an mit dem Wassersprüher für gutes Schneckenklima sorgen. Falls Ihr besonders gern beobachten wollt, wie Schnecken sich fortpflanzen (das ist total spannend!!), lohnen sich besonders die Monate April und Mai. Spätestens nach ein bis zwei Wochen müsst Ihr Eure Schnecken aber unbedingt wieder freilassen. Am besten direkt am ehemaligen Fundort.









#### Denkt daran:

daß Schnecken behutsam behandelt werden müssen,

- daß man nicht an ihrem Haus reißen darf, wenn sie sich auf einer Unterlage festgeheftet haben,
- · daß man sie nicht fallen lassen darf,
- daß es Schnecken am liebsten feucht und schattig haben wollen,
- daß nicht zu viele Schnecken in einem Terrarium gehalten werden dürfen,
- daß man Schnecken wieder an die ursprüngliche Fundstelle zurückbringt.
   Schnecken lieben die Ruhe! Daher sollten wir im Garten, im Park und auf dem Schulgelände Schnecken-Rückzugsgebiete schaffen, Reisighaufen und Steinlesehaufen z.B..



Naturparkverwaltung Elbtalaue Neuhausstraße 9 19322 Rühstädt



Impressum:

Idee/Konzept: Naturparkverwaltung Elbtalaue, Text: Matthias Wüst/Jeanette Fischer, Zeichnungen: Sebastian Dzikus/Falko Geiz,

Satz/Druck: Druckerei Albert Koch, Pritzwalk.
Wir danken dem Schneckenspezialisten Herrn Uwe Jueg
für die sehr freundliche Unterstützung und unserem

Schneckenfan Matthias, der gerade zur rechten Zeit sein Praktikum bei uns absolvierte.

Die Aktion "Schneckensommer in der Prignitz" ermöglicht die Sparkasse Prignitz.
Herzlichen Dank.



# Schnecken auf der Spur









Über die Verbreitung unserer häufigsten Schnecken in der Prignitz wissen wir noch wenig. Der Bierschnegel z.B. ist bisher in der Prignitz überhaupt noch nicht festgestellt worden. Hier könnt Ihr mithelfen! Macht Euch also auf die Suche und findet die sechs vorgestellten Arten. Wenn Ihr fündig geworden seid, tragt Eure Beobachtungen in die Liste und schickt diese an uns. Es wäre schön, wenn wir zum Ende der Aktion eine "Schneckenverbreitungskarte" für die Prignitz erstellen könnten.

Schneckenart	Datum	Fundort mit genauer Beschreibung, z.B. an der Kirche in Rühstädt, eine Pfütze in Pritzwalk	Anzahl	Beobachtungen
Bierschnegel Limacus flavus		MEC		
Genabelte Strauchschnecke Fruticicola fruticum		600		
Garten-Schnirkel- schnecke Cepaea hortensis		9/1/0		
Hain-Schnirkel- schnecke Cepaea nemoralis				
Baumschnecke Arianta arbustorum		3 =		
Weinbergschnecke Heilx pomatia	lidica. Betadirja sisi b Benelok mulia	er pris		

Aktion "Schnecken in der Prignitz"	
Schickt Eure Schneckenbeobachtungen bis zum 30.9.19	998

an die Naturparkverwaltung Elbtalaue 19322 Rühstädt, Neuhausstr. 9

Name/	Δ	ltor	
Name/	$\sim$	ilei.	

Alter: \_\_\_\_\_

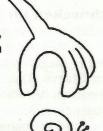
Klasse/Gruppe/Schule:

Straße:

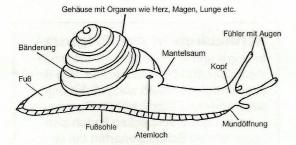
PLZ/Ort:

# Kleine Schneckenkunde

Wenn Ihr Schnecken genauer betrachten wollt, dürft Ihr sie immer nur an der Schale anfassen. Ihr Weichkörper ist sehr verletzlich. Die Schale schützt die Schnecke vor Feinden und bewahrt sie vor dem Austrocknen. denn immerhin besteht der



Weichkörper, der alle wichtigen Organe enthält, zu etwa 85 Prozent aus Wasser! Bei Schnecken bildet die gesamte Unterseite den Fuß. Da sie diesen Fuß nicht heben können. um wie wir zu laufen, müssen sie mit dem gesamten Fuß kriechen. Damit sie besser gleiten

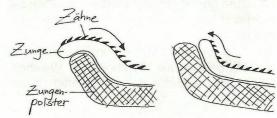


können, sondern die Schnecken am Kopfende einen Schleim ab, der zum Großteil aus Wasser besteht.

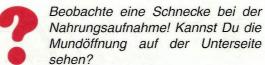


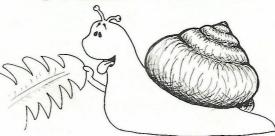
#### **Zum Zahnarzt** müssen Schnecken nie

Schnecken haben Zähne, sehr viele sogar. Sie sitzen in 3 Reihen angeordnet auf einem Band, der Raspelzunge oder Radula, wie sie wissenschaftlich heißt. Wenn eine Schnecke frißt. klemmt sie ein Blattstück zwischen der Raspelzunge und ihrem Kiefer ein, zieht die Zunge



zurück und reißt so ein kleines Stück von dem Blatt heraus. Auf die gleiche Weise können Schnecken mit ihrer Raspelzunge auch Algen von Steinen herunterkratzen. Die schlechten und abgenutzten Zähne fallen einfach aus und werden durch neue ersetzt.





#### Ein bißchen kurzsichtig

Die Fühler sind bei Schnecken nicht nur Tastorgan. Auf diesen sitzen bei den Landlungenschnecken auch die Augen. Landlungenschnecken haben zwei Fühlerpaare, aber nur das obere, längere der beiden trägt Augen. Der Sehbereich beträgt nur wenige Millimeter bis einige Zentimeter. Viel weiter müssen Schnecken aber auch nicht gucken können, da sich ihre Nahrung immer direkt vor ihren Augen befindet. Auch Feinde müssen sie nicht



Beobachte, wie die Fühler bei einer sanften Berührung wie ein Handschuhfinger nach innen gestülpt wer-

fernung er-

spähen. Sie

sind durch

ihre Scha-

le gut ge-

schützt.

den! Ohren haben Schnecken keine. Wenn Ihr bei Schnecken ein Loch entdeckt, bei Nacktschnecken etwa in der Nähe des Kopfes, so ist das keine Ohröffnung, sondern eine Atemöffnung, durch die die Schnecke Luft aufnimmt.



# Häufige Arten auf einen Blick



	Bierschnegel Limacus flavus	Genabelte Strauchschnecke Fruticicola fruticum	Garten-Schnirkel- schnecke Cepaea hortensis	Hain-Schnirkel- schnecke Cepaea nemoralis	Baumschnecke Arianta arbustorum	Weinbergschnecke Heilx pomatia
Abbildung	A STATE OF THE STA					
Merkmale	ausgestreckt 7,5–10cm lang; Körperfarbe gelb mit schwach gräulicher Tüpfelung; sehr selten: Fühler blau! Kein Gehäuse;	Gehäusefarbe weiß bis schwach grünlich- gelb; oft mit dunklem Band; unterseits ein weiter Nabel;	Gehäuse leuchtend gefärbt, glänzend; un- regelmäßig gestreift mit bis zu 5 Bändern; Mundsaum weiß;	Gehäuse leuchtend gefärbt, glänzend; un- regelmäßig gestreift mit bis zu 5 Bändern; Mundsaum schwarz;	Gehäuse opak, braun oder gelb, gewöhnlich mit einem dunkel- braunen Band und schwächer gefärbten Flecken;	Gehäuse sehr groß, kugelförmig, dickscha- lig, cremig-weiß, grob gestreift, oft mit einem ziemlich undeutlichen braunen Band;
Lebensraum	in enger Anlehnung an menschliche Siedlun- gen – in Gärten, Ne- bengebäuden, feuch- ten Kellern und Küchen	feuchte Wälder, Wiesen. Ufer von Gewässern; nicht an offenen sonnigen Standorten;	feuchte bis frische Le- bensräume aller Art: Laubwälder, Wiesen, Gewässerufer, Gärten; benötigt etwas Kalk im Boden;	feuchte bis frische Le- bensräume aller Art; häufigste Land- schnecke;	feuchte bis frische Le- bensräume aller Art; neben der Hain- Schnirkelschnecke die häufigste Land- schnecke;	feuchte bis frische Le- bensräume aller Art: Laubwälder, Wiesen, Ödland, Gärten, Straßenränder kalkbe- dürftig;
Verbreitung in der Prignitz	noch nicht nachgewie- sen, aber in benach- barten Kreisen, z.B. Ludwigslust; Vorkom- men wahrscheinlich;	bisher nur an wenigen Stellen nachgewiesen;	bisher nur an wenigen Stellen nachgewiesen;	weit verbreitet, sehr häufig;	weit verbreitet, wahr- scheinlich sehr häufig;	bisher nur an wenigen Stellen nachgewiesen;

#### Schneckenkönig

Die meisten Schneckenarten besitzen ein rechtsgewundenes Gehäuse. Um zu sehen, wie das Gehäuse gewunden ist, muß man von oben darauf blicken (die spitzere Seite ist oben). Liegt die Öffnung unten rechts, ist sie rechtsgewunden, liegt sie unten links, ist sie linksgewunden:

rechts unten = rechtsgewunden links unten = linksgewunden

Mit sehr viel Glück kann man auch bei einer rechtsgewundenen Art ein linksgewundenes Exemplar finden. Weil diese Funde jedoch so selten sind, nennt der Volksmund diese Tiere Schneckenkönige

#### **Wohnung fürs Leben**

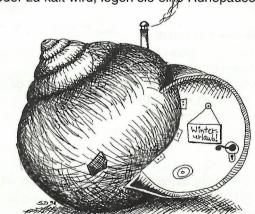
Wenn die junge Schnecke aus dem Ei schlüpft, hat sie schon ein winziges Gehäuse, das aus nur einer Windung besteht. Wird die Schnecke größer, wächst auch das Gehäuse. Sie behalten ihr Haus das

ganze Leben lang. Der älteste Teil des Gehäuses, also der Teil, den die Schnecke seit ihrer Geburt besitzt, ist meist glatter als das übrige Gehäuse und sitzt ganz an der Spitze der Schale. Von dieser Spitze aus kann man die Windungen des Gehäuses zählen.

Zähle bei verschiedenen Schnecken die Windungen. Haben zwei Gehäuse derselben Art verschiedene Anzahlen an Windungen, ist wahrscheinlich ein Tier älter als das andere.

#### Ab ins Schneckenhaus

Wenn es für Gehäuseschnecken zu trocken oder zu kalt wird, legen sie eine Ruhepause



ein. Dabei können sie ihr Gehäuse mit einem selbstgemachten Kalkdeckel verschließen und sind so ganz geschützt. Nach einem strengen Winter, den trotz Deckel viele Schnecken nicht überleben, findet man häufig neben den leeren Gehäusen einen solchen

weißen Kalkdeckel. Wissenschaftlich heißt der Deckel Epiphragma.

Sucht solche Deckel und probiert aus, ob sie auf die Öffnungen der Gehäuse passen. Wenn der Deckel ganz dicht abschließt, gehören Deckel und Gehäuse zusammen.

#### Selbst ist die Schnecke

Wenn einer Schnecke ein Unglück passiert, sie zum Beispiel von starkem Wind von einem Baum geworfen wird, kann ihr sonst sehr sicheres Gehäuse beschädigt werden. Hat es ein Loch bekommen, oder ist es gesplittert, repariert es die Schnecke, indem sie die Bruchstücke wieder neu verklebt. Dabei kann es passieren, daß solche Stücke verkehrt herum eingesetzt werden. Die reparierten Stellen sind leicht zu erkennen, da sie nicht so glatt und eben sind wie das übrige Gehäuse.







## Das Preisrätsel

2.) Wie alt kann eine Weinbergschnecke wer-

3.) Welche Tiergruppe ist am nächsten mit den

4.) Was fressen Schnecken am liebsten?

5.) Wieviele Schnecken findet Ihr auf diesem

Aktionsbogen? Zählt auch die, die sich

in ihrem Haus versteckt haben.

den?

a) 1 Jahr

Schnecken verwandt?

b) 3 Monate

c) 11 Jahre

a) Regenwürmer

b) Eidechsen

c) Quallen





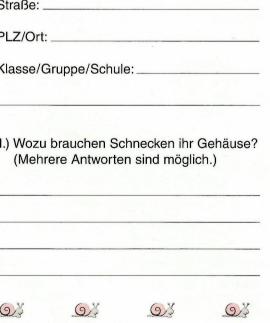


Um die Fragen zum Leben der Schnecken beantworten zu können, könnt Ihr ruhig auch Eure Eltern, Omas und Opas und Eure Leh-

rer hinzuziehen. Ihr könnt die Fragen gemeinsam in Eurer Klasse lösen. Vergesst aber nicht, Euren Namen und Eure Adresse anzugeben, oder auch Eure Schule und die Klasse.



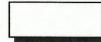
Nam	e/Alter: _			
Straf	Be:			
PLZ/	Ort:			
Klass	se/Grupp	e/Schu	ıle:	
	ozu brau Iehrere <i>F</i>			











### Die Aktion beginnt!

Geht mit Eurer Schulklasse oder Eurer Kindergartengruppe, mit Euren Eltern oder Geschwistern, mit Euren Freunden auf Schneckensuche! Schreibt in den Erfassungsbogen, welche Schnecken Ihr gefundet habt. Richtet in Eurer Schule oder in Eurer KITA eine kleine Schneckenausstellung ein und berichtet uns davon.

Probiert den Schnecken-Wettlauf! Wer ist der Langsamste? Er oder sie bekommt den großen Schneckenorden. Wer zeichnet das lustigste Schneckenbild? Wer bastelt Schnecken aus Papier, Knete, Wolle, Holz oder noch ganz anderen Materialien? Wer erfindet eine spannende Schneckengeschichte? Welche Kindergruppe spielt ein kleines Schneckentheaterstück? Wir freuen uns auf Eure Ideen im "Schneckensommer 1998". Schickt Eure Schneckensommer-Taten, die Erfassungsbögen und die Lösung des Preisrätsels bis zum 30. September 1998 an:

> Naturparkverwaltung Elbtalaue

19322 Rühstädt, Neuhausstr. 9 Kennwort: Schnecken in der Prignitz

Die Preisträger werden am Weltspartag. dem 30. Oktober, von der Sparkasse Prignitz prämiert.